

Untervazer Burgenverein Untervaz

Texte zur Dorfgeschichte von Untervaz



2022

Alpabzug in Untervaz

Email: dorfgeschichte@burgenverein-untervaz.ch. Weitere Texte zur Dorfgeschichte sind im Internet unter <http://www.burgenverein-untervaz.ch/dorfgeschichte> erhältlich. Beilagen der Jahresberichte „Anno Domini“ unter <http://www.burgenverein-untervaz.ch/annodomini>.



Untervaz 09.09.2022

Die Tiere sind wieder im Tal



Bild: Christian Imhof

Am vergangenen Samstag wurde praktisch überall in der P&H-Region zur grossen Alpentladung eingeladen. Aufwendig geschmückt und am Anfang auch bei bestem Wetter wurden die Kühe auch in Untervaz auf dem Dorfplatz herzlich von der Bevölkerung und Gästen aus nah und fern empfangen.

Nach diesem kurzen Volksfest auf dem Platz im Herzen der Gemeinde ging es dann für die Tiere nach Hause in die Ställe, wobei eine Kuh sich Untervaz doch noch ein wenig genauer anschauen wollte und ausbüxte. Als dann alle nach diesem kurzen Intermezzo doch noch in den heimischen Ställen angekommen waren, begann es zu regnen, und die Natur sorgte gleich wieder selber für Ordnung auf der Hauptstrasse.

Vazer Alpentladung



Samstag, 3. September 2022

Festwirtschaft ab 10.00 Uhr
vor dem Gemeindehaus
und in den Untervazer
Restaurants (gemäss
Öffnungszeiten)

Alpentladung um 12.00 Uhr

Umzugsroute Büheli, Platz,
Ulmgasse, Sala,
Cosenzstrasse,
Kirchgasse



Freundlich laden ein

Die Untervazer
Landwirte und Landfrauen

KÜHE MIT SCHWARZEN BÄNDERN?

Unsere Kühe tragen heute ein Trauerband um die Brust zum Gedenken an all die gerissenen Tiere und aus Solidarität den Bauern und Älplern gegenüber, die diese Tiere auffinden mussten.

In diesem Sommer sind über 300 Nutztiere durch Wölfe getötet worden. Neben Schafen und Ziegen waren es auch Kühe, Kälber und Lamas. Und dies nur im Kanton Graubünden! Die vermissten Tiere, welche nicht mehr auffindbar sind, sind nicht miteingerechnet.

Müssen unsere Tiere jetzt im Stall gehalten werden, weil sie nicht mehr sicher sind? Wo führt das noch hin?

Hat ein Wolf mehr Recht auf ein gutes Leben als unsere Tiere? Alle Kühe, die heute nach Hause gekommen sind haben Namen und gehören zu uns.

So kann es nicht weiter gehen! Flächendeckend gibt es im Kanton Graubünden Wölfe. Mindestens 8 Rudel und verschiedene Paarbildungen welche zu Rudeln werden können. Schätzungsweise sind es über 80 Wölfe nur in Graubünden.

Täglich gibt es mindestens einen Angriff auf Nutztiere. Teilweise werden sie getötet, verletzt oder sind traumatisiert. Der Wolf tötet nicht nur ein Tier um den Hunger zu stillen, er verfällt in einen Blutrausch und tötet bis zu 15 Tiere pro Angriff.

Werden unsere Alpen unter diesen Bedingungen weiterhin bestossen?

Alpgenossenschaft Untervaz





1) Internet Vilan 24

2) Plakat

3) Flugzettel

3) Foto Privat
